

Federführung:

01 - Stabstelle Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Produkt:

01.21 Citymanagement

43.07 Museen

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

12.05.2025

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

21.05.2025

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

03.07.2025

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

10.07.2025

Entscheidung

Zukunft Natz-Thier-Haus, Nutzungsvereinbarung mit Kulturschaffenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Nutzungsvereinbarung mit den Kulturschaffenden, in Person Margaretha Fleige, zu schließen. Sie umfasst die Nutzung derjenigen Bereiche, die bereits heute für Kunst und Kultur zur Verfügung stehen und nicht durch den Fair-Gehandelt-Laden genutzt werden.

Sachverhalt:

Am 10.04.25 (Beschlussvorlage 021/2025) hat der Rat der Stadt Coesfeld die Verwaltung per Beschluss aufgefordert, Gespräche mit den aktuell interessierten Kulturschaffenden aufzunehmen, um die Nutzung der voraussichtlich am 15.08.25 frei werdenden Räume im Natz-Thier-Haus, die derzeit durch den Verein „Kunst- und Kulturwerkstatt Natz-Thier-Haus e. V.“ belegt sind, vorzubereiten.

In der Zwischenzeit wurde das Konzept zur Nutzung der Räume durch die Kulturschaffenden verfeinert (s. Anlage). Kern des Konzeptes ist es, eine Präsentationsmöglichkeit für hiesige Kunst- und Kulturschaffende sowie eine Stätte der Vernetzung für örtliche Kulturinteressierte, Vereine und Initiativen zu schaffen.

Die Kulturschaffenden und das Fair-Gehandelt-Team, welches die Ladenfläche im Gebäude nutzt, stehen in engem Austausch, um gemeinsam an einem lebendigen Ort in der Coesfelder Innenstadt zu arbeiten.

Die Kulturschaffenden entsprechen dem Wunsch der Stadt Coesfeld, dass eine natürliche Person Ansprechpartner für die Stadt Coesfeld sein wird. Diese Rolle will Margaretha Fleige übernehmen, die somit Vertragspartnerin für die Stadt Coesfeld wird.

Am 03.05.22 (Beschlussvorlage 137/2022) hat der Rat der Stadt Coesfeld beschlossen, dass die bisherigen Ausstellungsthemen entsprechend der Bestimmungen des Testamentes auch zukünftig im Natz-Thier-Haus berücksichtigt werden sollen. Wie dies konkret gestaltet werden

soll, ist durch unter Federführung des FB 43 in Abstimmung mit den beiden Nutzern des Natz-Thier-Hauses auszuarbeiten.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

	Negativ		Positiv	x	Keine		Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							
Es hat keine Auswirkungen auf den Ausstoß von Klimagasen, wer das Natz-Thier-Haus künftig nutzen wird.							
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?							

Anlagen:

01 – Konzept Kunst und Kultur